

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Nr.:078/2021

Federführendes Amt: Amt für Stadt- und Verkehrsplanung

Stadtrat

Verfasser: Herr Zagrodnik

Datum:24.08.2021

Gegenstand der Vorlage:

Beschluss des Energiepolitischen Arbeitsprogramms 2021ff der Stadt Wernigerode

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode beschließt die Umsetzung des aktuellen Energiepolitischen Arbeitsprogramms 2021ff (EPAP2021ff) vorbehaltlich notwendiger Einzelbeschlüsse zu entsprechenden Einzelmaßnahmen.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein-stimmig	Ja	Nein	Ent-haltung
06.09.2021 Bau- und Umweltausschuss				
30.09.2021 Stadtrat Wernigerode				

Art der Aufgabe:

Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

Buchungsstelle/Maßnahmen-Nr.:

keine finanziellen Auswirkungen EUR

Gesamteinnahmen* in Höhe von: EUR

Gesamtausgaben* in Höhe von: EUR

*Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich!

Mittel stehen im laufenden HH zur Verfügung

keine einmalige Laufende Folgekosten/-leistungen i.H.v. EUR/Jahr

(Auswirkungen i.d. Folgejahren einschätzen, ggf. detaillierte in Anlage)

Nachhaltigkeitseinschätzung nach dem Augsburger Modell:

Bei der Anwendung der Nachhaltigkeitseinschätzung handelt es sich um eine Übergangslösung, die als Lernprozess zu verstehen ist, bis mit dem Stadtentwicklungskonzept eigene Wernigeröder Leitlinien genutzt werden können.

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Ökologische Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
Ö1. Klima schützen	X		
Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern	X		
Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln	X		
Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren	X		
Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen	X		

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
W1. Wernigerode als Wirtschaftsstandort stärken	X		
W2. Leben und Arbeiten verknüpfen		X	
W3. Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern	X		
W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen		X	
W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten	X		

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Soziale Zukunftsfähigkeit			
S1. Gesundes Leben ermöglichen	X		
S2. Bildung ganzheitlich leben		X	
S3. Sicher leben - Risiken minimieren		X	
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen		X	
S5. Sozialen Ausgleich schaffen		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Kulturelle Zukunftsfähigkeit			
K1. Wernigerode als selbstbewusste Mittelstadt begreifen		X	
K2. Werte reflektieren und vermitteln	X		
K3. Vielfalt leben		X	
K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln	X		
K5. Kunst und Kultur wertschätzen		X	

Begründung:

Die Stadt Wernigerode ist seit 1995 Mitglied im Klimabündnis und hat sich damit schon frühzeitig zum Klimaschutz bekannt (Stadtratsbeschluss). Im Jahr 2014 hat die Stadt das Energie- und Klimaschutzkonzept beschlossen. Eine Maßnahme ist die Teilnahme am EUROPEAN ENERGY AWARD (EEA), einem Instrument zur strategischen Umsetzung und Erfolgskontrolle des Energie- und Klimaschutzkonzeptes. Im September 2018 wurde die Stadt Wernigerode als dritte Kommune Sachsen-Anhalts erstmals mit dem EEA ausgezeichnet. So wurden seitdem zahlreiche Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt.

Daran anknüpfend hat die Stadt Wernigerode beschlossen, ab April 2020 für weitere vier Jahre an dem EEA-Programm teilzunehmen, um seine Positionierung als Klimaschutzfördernde Kommune im Land Sachsen-Anhalt weiter auszubauen. Die jahresbezogenen Energiepolitischen Arbeitsprogramme stellen eine wesentliche Grundlage zur Erreichung der angestrebten Rezertifizierung dar.

Die vom Energieteam für das Jahr 2021 festgelegten TOP 15-Maßnahmen des Energiepolitischen Arbeitsprogrammes sollen im Rahmen dieser Beschlussvorlage als Arbeitsschwerpunkte konkretisiert werden.

Ergänzend ist eine tabellarische Übersicht, der sich bereits in Umsetzung befindlichen sowie im Energieteam aktuell besprochenen Maßnahmen, beigefügt.

Gaffert
Oberbürgermeister